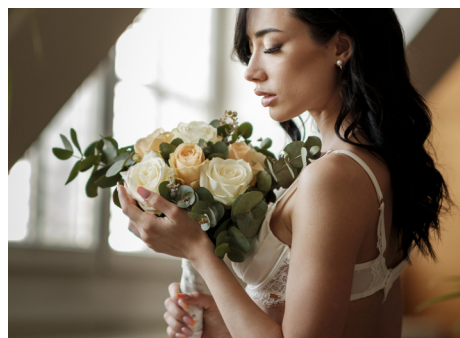


Braut Boudoir: Einzigartig feminin

Das perfekte Geschenk: Hochzeitsfotograf Jens Welsch über das Fotoshooting vor der Trauung



Mal romantisch, mal verspielt – aber immer einzigartig feminin: Boudoir-Shootings fangen die sinnliche Seite der Hochzeitsvorbereitung ein und zeigen die angehende Braut in all ihrer weiblichen Schönheit. Erlaubt ist, was gefällt und sich gut anfühlt: Von edler Spitzenunterwäsche über einen seidigen Morgenmantel, von nackter Haut bis kunstvoll verhüllt, die ästhetischen Aufnahmen zeichnen ein intimes Porträt der Braut und sind zugleich ein wunderbares Geschenk an sich selbst und an den oder die Zukünftige:n.

„Der Trend kommt ursprünglich aus den USA und gibt der Braut die Möglichkeit, sich auf den großen Tag einzustimmen. Sich schön und begehrenswert zu

fühlen und die eigene Weiblichkeit zu genießen“, beschreibt Hochzeitsfotograf Jens Welsch die Idee der Boudoir-Fotografie. Das Wichtigste ist Vertrauen – die Braut muss sich wohlfühlen. „Mein Ziel ist es, bei meiner Arbeit vergessen zu werden“, sagt der Bilderprofi und lacht.

Neben den Boudoir-Shootings bietet Jens Welsch auch die fotografische Begleitung der Traueremonie sowie umfangreiche Hochzeitsreportagen, Porträt- und Paaraufnahmen in ganz Norddeutschland an. „Ich verschwinde im besten Fall im Hintergrund, das Paar und seine Gäste sollen sich frei und gelöst bewegen und verhalten. Erst dann kann ich die ungefilterten Emotionen des Tages einfangen“. Diese hält er auf Wunsch übrigens auch in hochwertigen

Fotobüchern fest. „Dafür arbeite ich mit Papierherstellern aus Norditalien zusammen, da passt einfach alles: von der Qualität des Produkts bis zum harmonischen Farbkonzept“, freut sich der gebürtige Bremer.

Weitere Infos: www.jens-welsch.de

Der französische Begriff „Boudoir“ bezeichnete ursprünglich einen kleinen, elegant eingerichteten Raum, in den sich die Dame des Hauses allein zurückziehen konnte. Später bezeichnete das Boudoir allgemein das Ankleidezimmer – und im Rahmen des Boudoir-Shootings einen intimen und sinnlichen Rückzugsort.

